



„Ein FUNiño-Spiel dauert sieben Minuten. Anschließend bekommen die Kinder eine Pause von zwei bis drei Minuten. Der Coach gibt während der Spiele keine Anweisungen, sondern überwacht nur die Einhaltung der Regeln!“

Matthias Lochmann

## Variationen

### 1 Förderung des Zusammenspiels

Ein Tor ist nur gültig, wenn zuvor alle Spieler eines Teams den Ball berührt haben!

### 2 Einbeziehen von leistungsschwächeren Kindern

Treffer von schwächeren Kindern oder Spielern mit weniger Erfahrung zählen doppelt!

### 3 Förderung einer kompakten Angriffsformation

Tore zählen nur, wenn sich alle drei Kinder eines Teams im Augenblick des Torerfolgs in der Hälfte des Gegners befinden!

### 4 Ausnutzung der Breite des Feldes im Angriffsspiel

Tore zählen nur, wenn im Moment des Torerfolgs beide Seiten des längs geteilten Feldes von Spielern besetzt sind!

lich der Ausbildungswirkung auf. So können 24 Kinder auf einer ähnlich großen Fläche wie beim Spiel 7 gegen 7 qualitativ hochwertig ausgebildet werden.

Kinder werden abgehängt und hören auf



Kinder werden abgehängt und hören auf



Entwicklung der Kinder wird unterdrückt



Entwicklung der Kinder wird unterdrückt



Erfolgreiche Aktionen beruhen auf Zufall



80% der Kinder erhalten kaum Ballkontakte



Provoziert Spieleröffnung durch Abschlüsse



Blick senkt sich zum Ball

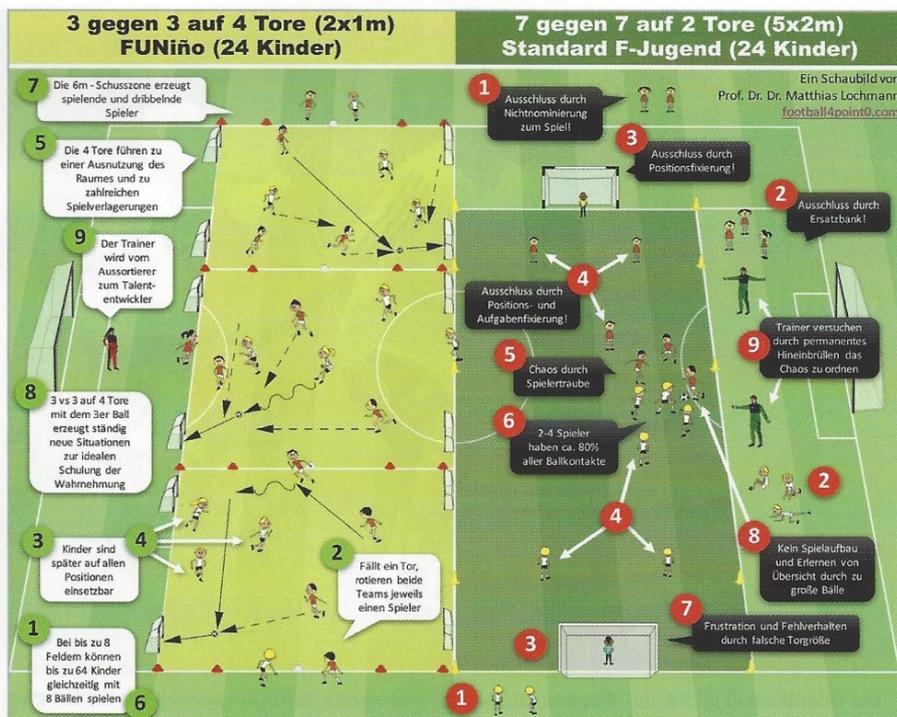


Verhindert Eigeninitiative der Kinder



0

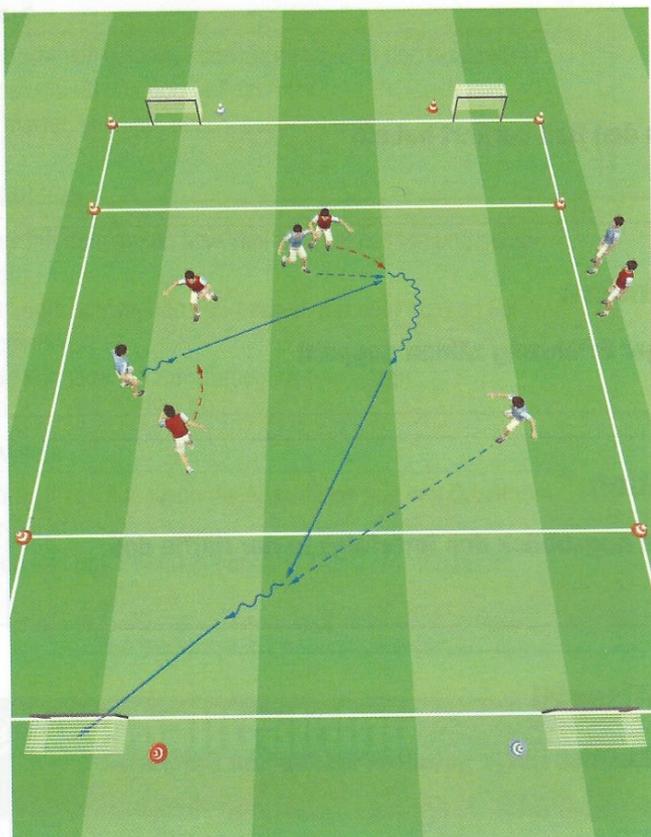
DROP-OUT ←



## FUNIÑO IN DER DIAGONALFORM

2 SPIELVARIANTE

### Urform



### Organisation

- Das Spielfeld und die Teameinteilungen aus der Basis-spielform übernehmen.
- Die diagonal gegenüberstehenden Minitorre jeweils mit einer identischen Farbe (Leibchen oder Hütchen) kennzeichnen.
- Jeder Mannschaft eine Torfarbe zuweisen.
- An jedem Tor 3 Ersatzbälle bereitlegen.

### Ablauf

- Spiel auf diagonal gegenüberstehende Tore

### Trainingssteuerung

- Den Kindern Fragen stellen:
  - „Welches Tor sollte angegriffen werden?“ Die Reflektion führt zum 'Lesen' der jeweiligen Spielsituation.
  - „Welche Aktionen der Angreifer führen dazu, dass ihr in Überzahl seid?“ Die Reflektion führt zum Erkennen der Notwendigkeit von häufigen Wechseln der Spielrichtung.

2 INFO

### FUNIÑO in Bildern



Die Orientierung ist bei der diagonalen Variante besonders gefragt – schließlich dürfen zwei Richtungen bespielt werden!



„Diese Spielvariante fördert alle Trainingsziele der Basisform und darüber hinaus auch das Kreieren von Überzahlsituationen, das Passspiel in die Tiefe und Breite des Feldes sowie das Anwenden schneller Richtungswechsel!“

Matthias Lochmann

## Variationen

### 1 Erhöhung der visuellen Wahrnehmungsfähigkeit

Während des laufenden Spiels werden den Toren andere Farben zugeordnet. Diese Aufgabe können z. B. anwesende Eltern übernehmen. Bei F-Jugendlichen kann jedem Team ein fünfter Spieler zugewiesen werden, der diese Aufgabe übernimmt. Nach spätestens vier Minuten tauscht dieses Kind mit einem Spieler seiner Mannschaft die Rollen.

### 2 Akzentuieren des schnellen, raumgreifenden Dribblings

Die Position und Größe der Tore (z. B. statt 2 Minitoren 2 Hütchentore errichten) wird während des laufenden Spiels verändert. Mit einer Verdopplung der Torbreite geht einher, dass die Kinder diese Linie nun überdribbeln müssen, um einen Treffer zu erzielen.

### 3 Erkennen von schnellen Umschaltgelegenheiten

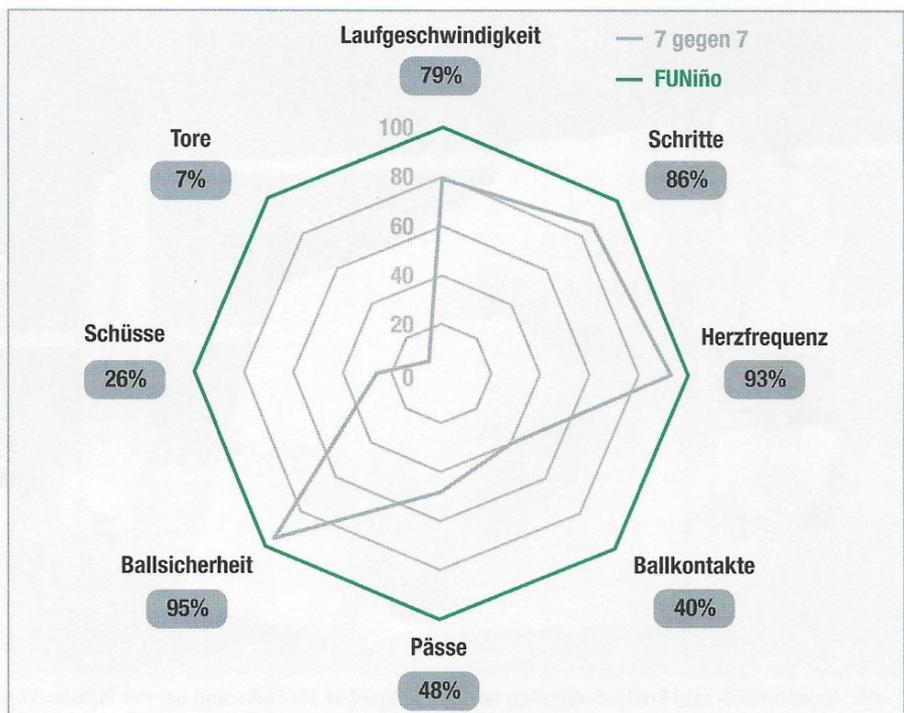
Während des laufenden Spiels werden vom Trainer (und Elternteil oder evtl. Co-Trainer) die Farben der Tore so verändert, dass ständig ein Wechsel zwischen der Basisspielform und der Diagonalform entsteht.

## Wissenswertes zu FUNiño

Die Abbildung vergleicht die Aktionsdichte pro Spieler in den beiden Spielformaten 7 gegen 7 und 3 gegen 3. Die Auswertung zeigt, dass sich in allen Bereichen ein deutliches Bild zugunsten des Minispiels ergibt.

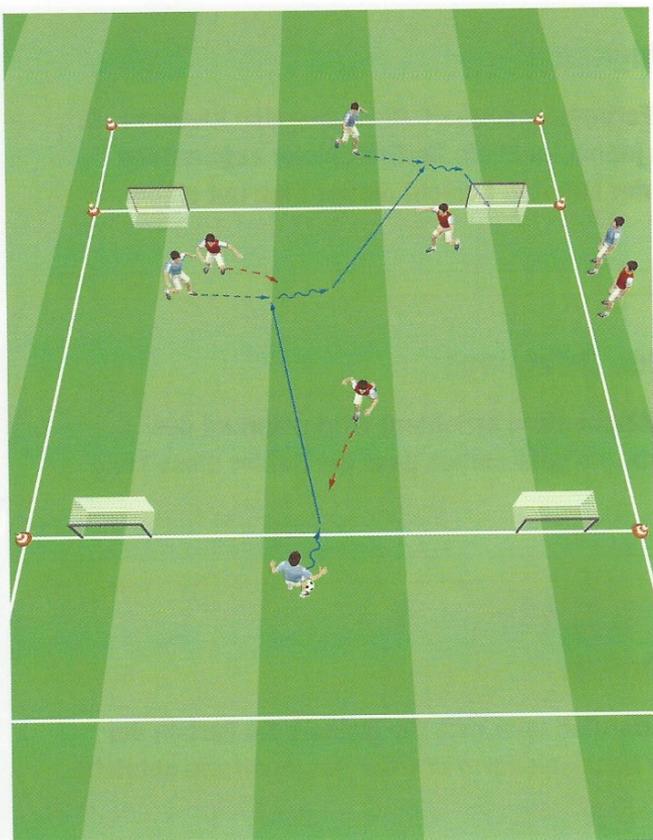
Kinder in diesem Format ...

- ... spielen über 50 Prozent mehr erfolgreiche Pässe!
- ... verzeichnen knapp viermal mehr Torabschlüsse!
- ... erzielen über zehnmals mehr Tore!
- ... haben mehr als doppelt so viele Ballkontakte!



## FUNIÑO IN DER EISHOCKEYFORM

### Urform



### Organisation

- Das Spielfeld und die Teameinteilungen aus der Basis-spielform übernehmen.
- Die Minitore umdrehen und mit dem Rücken zur Mittelzone auf die Endzonenmarkierung schieben.

### Ablauf

- Spiel über die Endzonen auf je 2 umgedrehte Minitore

### Trainingsziele

- Sämtliche Ziele aus der Basisspielform
- Darüber hinaus Erwerb und Festigung des Freilaufverhaltens in Bereiche, die nicht durch Tore oder Gegenspieler verdeckt werden, Erlernen des präzisen und scharfen Passspiels in die Tiefe, der Angriffsgestaltung über die Flügel, Anwenden von Schüssen aus der Drehung, Rückpässe im Direktspiel oder nach Ballannahme

### FUNIÑO in Bildern



Richtiges Anbiet- und Freilaufverhalten sowie das Spiel in die Tiefe sind bei der FUNIÑO-Variante auf umgedrehte Tore gefragt!



„Dank unserer mittlerweile sehr beliebten FUNiño-Festivals im Münchner Raum können Kinder, die sonst sehr schnell den Anschluss an die stärksten Spieler verloren hätten, plötzlich immer besser mithalten!“

Alexander Buchner • TSV Allach 09

## Variationen

### 1 Erlernen und Festigen der Angriffsabsicherung

Ein Tor ist nur gültig, wenn sich ein Spieler zum Zeitpunkt des Torerfolgs in der eigenen Hälfte befindet!

### 2 Spielgemäße und beidfüßige Schulung von Techniken zum Torabschluss

Tore, die von links angelaufen werden, dürfen nur mit rechts geschossen werden! Dementsprechend zählen Tore, die von rechts angelaufen werden nur, wenn sie mit dem linken Fuß erzielt werden!

### 3 Entscheidungsverhalten zwischen Tempodribbling oder Passspiel

Jeweils ein Minitor auf einer Seite durch ein 6 Meter breites Hütchentor ersetzen. Jetzt müssen die Kinder entscheiden, ob sie weiter das Minitor (mittels Pass) oder das Hütchentor (per Dribbling) für einen Torerfolg anspielen wollen!

### 4 Provokation von 2-gegen-1-Überzahlsituationen

Die Urvariante der Eishockeyform mit der Diagonalfom kombinieren!

## Wissenswertes zu FUNiño

Diese Abbildung zeigt ein FUNiño-Festival mit acht Feldern, die auf einem regulären Spielfeld markiert und mit insgesamt fünf unterschiedlichen Wirkungsprofilen versehen werden:

- 1 Basisspielform
- 2 Diagonalfom
- 3 Umgekehrte Tore
- 4 Umgek. Tore + Liniendribbling
- 5 Zusätzliches drittes Tor

Zu diesen Festivals können Mannschaften verschiedener Vereine und/oder eigene Teams eingeladen werden. Insgesamt sind 64 Kinder involviert.

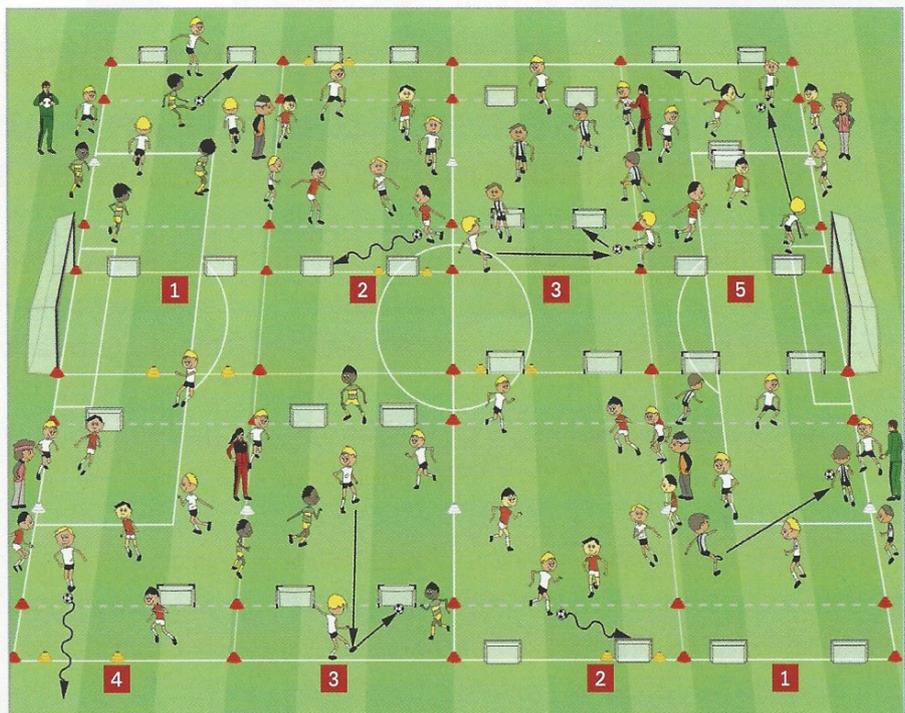


Abbildung erstellt von Matthias Lochmann mit easy Sports-Graphics